

Pressemitteilung:  
**Zu den Kobolden der Nacht**  
**NABU-Fledermaus-Exkursion in den Stadtwald**  
**Mengeringhausen**



### **Gruppe Bad Arolsen**

Maik Sommerhage  
Bahnhofstraße 70  
34454 Bad Arolsen  
Tel.: 0171 - 1583425

Email: [Maik.Sommerhage@googlemail.com](mailto:Maik.Sommerhage@googlemail.com)

**Bad Arolsen-Mengeringhausen. Sie sehen mit den Ohren, fliegen mit den Händen und werden aktiv, wenn viele von uns schlafen gehen – auch deshalb faszinieren Fledermäuse seit jeher Jung und Alt. Auf Batmans nächtliche Spuren können sich Interessierte am 24.08. im Rahmen der 16. Europäischen Fledermausnacht (BatNight) begeben, wenn der NABU Bad Arolsen ab 20 Uhr einen Einblick in die Welt der Fledermäuse im Stadtwald Mengeringhausen gewährt.**

„Flinke Flugmanöver, nächtliche Lebensweise – viel mehr wissen die meisten Menschen über die heimischen Fledermausarten oft nicht. Dabei lohnt es sich, diesen Tieren etwas mehr Aufmerksamkeit zu widmen“, meinen Bianka Vogel, Maik Sommerhage und Detlef Volmer vom NABU Bad Arolsen, die am Wochenende mit viel Wissenswertem, Infomaterial und Fledermausdetektoren die Besucher erwarten.



Fledermäuse sind beeindruckende Lebewesen der Nacht, sie können mittels Ultraschallortung ihre Beute fangen und sich nachts orientieren.

Den Tag verbringen Fledermäuse in Unterschlüpfen, etwa Spechthöhlen oder auf Dachböden, in Vogelnistkästen und an vielen anderen Orten, bevor sie abends zu ihren Beuteflügen starten.

„Im Bereich des Stadtwaldes können momentan u. a. mehrere hundert Zwergfledermäuse beobachtet werden, die ihre Sommerquartiere zur Jungenaufzucht in Mengeringhausen haben und zum Jagen in den Stadtwald fliegen. Dabei handelt es sich um eines der größten Vorkommen in Waldeck-

Frankenberg“, erläutert Maik Sommerhage vom NABU. „Aber auch Arten wie zum Beispiel Lang- und Mausohr, Breit- und Bechsteinflügel-Fledermaus halten sich im Stadtwald aus. Insgesamt kommen beachtliche 12 von 19 in Hessen nachgewiesener Arten vor.“

Wer Fledermäuse in einer lauen Nacht entdecken will, muss schon sehr aufmerksam sein, um die schwarzen Silhouetten der wendigen Flugkünstler gegen den dämmerigen Nachthimmel zu erkennen. „Einfacher geht es auf geführten Fledermauswanderungen, bei denen man mit Hilfe von Ultraschalldetektoren den Fledermäusen bei der Insektenjagd sozusagen „zuhören“ kann“, so Detlef Volmer, Vorsitzender des NABU Bad Arolsen. Alle heimischen Fledermäuse, die streng geschützt sind, jagen und orientieren sich mit Hilfe der so genannten Ultraschall-Echoortung. Die Echoortung funktioniert so perfekt, dass die Hörbilder der Nachtkobolde unserem farbigen Sehen vergleichbar sind.

Die heimischen Fledermäuse suchen ihre Nahrung meist an Seen und Teichen, an blütenreichen Wiesen in Parks oder entlang von Waldschneisen. An diesen Orten können Abendsegler, Wasser- und Zwergfledermäuse oder andere Fledermausarten bei ihrem nächtlichen Treiben gehört und beobachtet werden.

Schon seit 50 Millionen Jahren gibt es Fledermäuse. Kaum eine Tiergruppe hat uns Menschen so fasziniert und zu Spekulationen angeregt wie die Kobolde der Nacht. Man denke nur an die Geschichten um Dracula. Dabei sind es harmlose Säugetiere, die sich ausschließlich von Insekten und Spinnen ernähren, sie sind somit natürliche „Schädlingsbekämpfer“.

Treffpunkt ist am 24.08. der Parkplatz am „Weißen Stein“ (Am Freudenbrunnen) um 19.45 Uhr etwa einen Kilometer westlichen von Mengerlinghausen. Im Anschluss an die Exkursion wird ab 22 Uhr unter Leitung von Bianka Vogel am Lagerfeuer Stockbrot zubereitet, zudem gibt es für „Groß“ und „Klein“ viel Infomaterial und Rätselhefte. Bei schlechtem Wetter wartet ein Alternativprogramm auf die Besucher. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.NABU-Arolsen.de](http://www.NABU-Arolsen.de).

### **Hintergrund**

Die 16. Europäische Fledermausnacht findet in 32 Ländern Europas am letzten August-Wochenende statt. In Hessen bietet die BatNight vielfältige Möglichkeiten zur Fledermausbeobachtung. Zahlreiche NABU-Gruppen und Fledermausexperten gewähren spannende Einblicke in das Leben ihrer Schützlinge, um Tausende von Besuchern über die geheimnisvollen Nachtjäger zu informieren. Bei den nächtlichen Exkursionen mit dem Bat-Detektor geht es zu typischen Fledermaus-Jagdrevieren, die dort zu finden sind, wo es viele Insekten gibt.